

einfiel, verbeugte sie sich einfach und nahm den Fingerhut ganz ehrbar in Empfang.

Nun mußten zunächst die Zuckerplätzchen verzehrt werden, was nicht wenig Lärm und Verwirrung hervorrief; die großen Vögel nämlich beklagten sich, daß sie nichts schmecken konnten, die kleinen aber verschluckten sich und mußten auf den Rücken geklopft werden. Endlich war auch dies vollbracht, und Alle setzten sich im Kreis herum und drangen in das Mäuslein, noch etwas zu erzählen.

„Du hast mir deine Geschichte versprochen,“ sagte Alice — „und woher es kommt, daß du K. und H. nicht leiden kannst,“ fügte sie leise hinzu, um nur das niedliche Thierchen nicht wieder böse zu machen.

„Ach,“ seufzte das Mäuslein, „ihr macht euch ja aus meinem Erzählen doch nichts; ich bin euch mit meiner Geschichte zu langschwänzig und zu tragiſch.“ Dabei sah sie Alice fragend an.

„Langschwänzig! das muß wahr sein!“ rief Alice und sah nun erst mit rechter Verwunderung auf den geringelten Schwanz der Maus hinab; „aber wie so tragiſch? was trägst du denn?“ Während sie noch darüber nachsann, fing die längschwänzige Erzählung schon an, folgendergestalt:

Caucus-Rennen und

Tilax sprach
der Maus

Ob
daß i
dich
verflage.
Komm un
wehr' die
nicht i
ich

T
E
Maus
Köter:
„Zelch
„Verbör.
lieber
ohn
Michter
ohne
Zeugen
thut nich
Not
„Ich
Zeuge
ich bin
Michter.“
sprach
er schau
und sch
Geich
„das

ver
dich
zum
Zer